

Der Deutsche Kulturpionier.



XVII
28

Nachrichten

aus der

Deutschen Kolonialschule

für

die Kameraden, Freunde und Gönner

ausgegeben vom Direktor Prof. Fabarius.

Witzhenhausen a. d. Werra — Wilhelmshof.

17., 18., 19. Jahrgang 1917—1919.

Nr. 1.

— Jahresbezugspreis Mk. 8,00, Ausland Mk. 10,00 —

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Zur Einführung	3
Kolonialschullied	4
I. Rückblick und Ausblick. Vom Herausgeber	7
II. Nachrichten aus Wilhelmschhof:	
Gedenkblatt für Karl v. Beck	15
Gedenkblatt für Karl Peters	16
Gedenkblatt der Gefallenen	17
2. Schutzherr und Kuratorium der Deutschen Kolonialschule	21
3. Lehr- und Wirtschaftskräfte	22
4. Verzeichnis der Kolonialschüler des Wintersemesters 1919	24
5. Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1919	28
6. Stundenplan für das Wintersemester 1919	30
7. Feld, Hof, Garten und Wald	32
8. Ein Vermächtnis	35
9. Kapellenstiftung und Stiftung „Bismarckturm“	35
III. Kolonialwirtschaftliches:	
Deutschlands Baumwollsorge in Krieg und Frieden von E. A. Fabarius	36
IV. Innenhof:	
„Lasset uns anbeten.“ Von Paul Le Seur	51
V. Bücherei und Lesezimmer	62
VI. Anzeigen	79

Ausgegeben im April 1919.

Zur Einführung!

Diese zwanglosen Hefte wollen und sollen nicht irgend „einem langgefühlten Bedürfnis abhelfen“ oder in Wettstreit treten mit anderen kolonialen, geographischen und ähnlichen Blättern und Zeitschriften.

„Der Deutsche Kulturpionier“ will vielmehr nicht anderes sein, als ein geistiges und doch sichtbar wirkendes Band, welches die Glieder der Deutschen Kolonialschule daheim und über'm Meer zusammenhält, er soll insonderheit sein ein deutscher Heimatsgruß an die Kameraden draußen, ein Liebesbote, der in seiner Tasche nützliche und ernste Kunde hin und her trägt und nicht zum wenigsten auch ein treuer Freund, der unseren wackeren Pionieren auf einsamen Posten manch guten Wink geben soll für Arbeit und Streben wie für Herz und Gemüt! So trete er hin zu jedem mit einem herzlichen deutschen:

„Grüß Gott“!

„O Deutschland, herrliches Vaterland.“

Von Dr. P. Aldinger.

Sang der Deutschen Kolonialschule,
in Musik gesetzt von B. Weber.

O Deutschland, herrliches Vaterland!
Du Land der Eichen und Linden,
Wo ist, wenn du prangest im Maiengewand,
Ein schön'res auf Erden zu finden?
Du streckst deine Glieder vom Fels zum Meer,
Dich breitend in lieblichen Auen,
Dich türmend gebirgig so hoch, so hehr,
Bald wie ein Garten zu schauen.

Es mühen sich heiß um der Erde Gut
Die Völker in Wettstreit und Jagen,
Wir setzen ein unsere Kraft, unser Blut,
Zu siegen in mutvollem Wagen.
Wir ziehen gewappnet auf ferne Wacht,
Der deutschen Kultur Pioniere,
Im friedlichen Kampfe wir schlagen die Schlacht,
Daß Deutschland mit Ehren sich ziere.

O deutsches Volk, o du heimatlich Land,
Wir wollen vom Worte nicht weichen;
Was der Geist ersann, was erschaffen die Hand,
Soll dir nur zur Ehre gereichen.
Dum Brüder noch einmal zum Schwure die Hand
Mit Gott und für Deutschlands Ehre,
Für unsere Lieben, das Vaterland,
Daheim und fern über'm Meere





Handwritten signature: J. J. J. J. J.

